

Merkblatt über die Anforderungen an das Herbarium

Ziel	Mit dem Herbarium erstellt die lernende Person eine Lern- und Leistungsdokumentation zu Gehölzen im Schweizer Wald. Durch sammeln, präparieren und archivieren der gesammelten Gehölzteile wird der Lerneffekt im Fach „Waldbauliche Grundlagen“ verbessert. Das Herbarium ist wichtig, um Leistungsziele in den Fachbereichen Holzkunde und Botanik zu erreichen.
Rolle der Berufsfachschule und der Berufsbildner	Das Herbarium wird durch den Lehrer der Berufsfachschule in Auftrag gegeben, begleitet und bewertet. Der Berufsbildner unterstützt die lernende Person bei der Erarbeitung.
Abgabetermin	am Ende des 4. oder 5. Semesters
Anforderungen	<ul style="list-style-type: none"> - 60 Pflanzenteile von 30 verschiedenen Bäumen und Sträuchern - davon: 10 Pflichtbaumarten (siehe Pflichtbaumarten) - frei wählbar: 20 Baum- und/oder Straucharten - Blätter/Nadeln und Zweige im Winter müssen bei allen 30 Arten vorhanden sein. Bei den Nadelhölzern (ausgenommen Lärche) sind die Nadeln auch am Winterzweig vorhanden. Daher muss bei den Nadelhölzern anstelle des Winterzweiges ein zusätzlicher Bestandteil (Blüte, Samen, Holz, etc.) gesammelt werden. - sauber beschriftet (Art, Fundort mit Höhe über Meer und Datum)
Die 10 Pflichtbaumarten	<ul style="list-style-type: none"> - 5 Nadelhölzer: Fi, Ta, Lä, Dgl und eine Föhrenart (Fö, SFö, BFö, Av) - 5 Laubhölzer: Bu, Es, BAh, BUI und eine Eichenart (SEi, Tei, REi, FEi)
Die weiteren 20 Baum- und Straucharten	Auswahl von der DVD Berufskunde Forstwart/in, Modul „Bäume und Sträucher“
Weitere Pflanzenteile (freiwillig)	Blüten, Früchte, Samen, Holz, Rinde, Keimlinge können freiwillig zu den Blättern und Zweigen im Winter gesammelt, präpariert und präsentiert werden.
Darstellungsform	Diese ist frei. Das Herbarium muss von einer Person ohne spezielle Hilfsmittel transportiert werden können (Maximalgewicht 40kg). Von dieser Norm abweichende Arbeiten sind mit dem Lehrer der Berufsfachschule abzusprechen.
Bewertungsgrundlagen	<p>Bewertet werden (durch den Lehrer der Berufsfachschule):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vollständigkeit (10 Pflichtgehölze, 60 Pflanzenteile) - korrekte Pflanzenbestimmung (durch Beschriftung der Pflanzenteile oder Nummerierung und Legende zu den Pflanzenteilen) - Systematik (logische Ordnung innerhalb der Sammlung, übersichtlich und einheitlich angeordnet pro Pflanze) - Präparation der Pflanzenteile (faltensfrei und gut präpariert, dauerhaft konserviert, farblich erhalten) - Montage und Sauberkeit (zweckmässig montiert, sauber verarbeitet und beschriftet, zweckmässig untergebracht > Ordner, Kartei, Kiste ...)
Auftrag, Bewertung	Detaillierte Angaben zu diesem Auftrag und die Bewertung des fertigen Herbariums erfolgt durch den Lehrer der Berufsfachschule.
Rechtsgrundlage	Ein Herbarium ist obligatorisch. Rechtsgrundlage: Verordnung Forstwartin/Forstwart vom 1. Dez. 2006, Art. 17, Abs. 1
Gültigkeit	Dieses Merkblatt wurde von einer Arbeitsgruppe der Codoc erarbeitet und nach einer Vernehmlassung bereinigt. Die Organisationen der Arbeitswelt Wald (OdA Wald) haben das Merkblatt genehmigt und empfehlen den kantonalen Behörden und den Lehrbetrieben, es umzusetzen.

Bewertungsformular Herbarium

Lernende Person

Lehrbetrieb

Berufsbildner

Fachlehrer BFS

Bewertungs- grundlagen	Wertungspositionen/ Max. Punktetotal	max. Punkte	Wertung (erreichte Punkte) bitte kurz begründen/erklären	erreichte Punkte	Total Punkte
Vollständigkeit	60 Pflanzenteile 10 Pflichtbaumarten 70 Punkte	60 10	..........	..........	.....
Richtige Bestimmung der Pflanzen	60 Pflanzenteile 60 Punkte	60	.....	.....	.....
Systematik	logisch gruppiert übersichtlich angeord. 20 Punkte	10 10	..........	..........	.....
Präparation	gut präpariert dauerhaft konserviert farblich erhalten 30 Punkte	10 10 10	...............	...............	.....
Montage und Sauberkeit	zweckmässig montiert sauber beschriftet zweckmässig untergebracht 30 Punkte	10 10 10	...............	...............	.....
Total	210 Punkte				.....
Note	1. Berechnung mit BBT-Notenformel: (erreichte Punktzahl / maximale Punktzahl) x 5 + 1 2. auf halbe Noten runden 3. übertragen in DBK-Formular „Erfahrungsnote der Berufsfachschule“				.....
Ort: Datum: Unterschrift Lehrer Berufsfachschule:					